stadtjournal friedrichsdorf

Ausgabe 2 • Februar 2026

Anzeige

WEIN und WIR – eine perfekte Verbindung …

Frankfurter Sparkasse 1822

… sagt auch

EAST GRAPE
WeinEvents. Frankfurt. Ostend.

Seit Gründung unser Kunde

mit Nicole Heringhaus
vom Kleinen Kultursalon
der Frankfurter Sparkasse
und Ralf Müller-Arnold,
Inhaber EAST GRAPE WeinEvents

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Fr, 20.02. & Sa, 21.02.
Stadt Friedrichsdorf
20-22 h: Theater/Varieté
„Der Diamant von Möwenstein"
Kosten: VV 14 €, AK 16 €
Alte Schule Burgholzhausen, Königsteiner Str. 12

Fr, 20.02.
Stadt Friedrichsdorf
20.30 h: Funkkapelle Rodheim
Funk, Soul & Groove
Kosten: 18 €
Garniers Keller

Sa, 21.02.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Mike's BluesTime presents.... The See See Riders
Kosten: 27 €
Garniers Keller

Mi, 25.02.
Stadt Friedrichsdorf
16-18 h: Vortrag
„Sicher im Netz – Cyber-kriminalität und KI"
Keine Vorkenntnisse nötig
Feuerwehr Burgholzhausen, Königsteiner Str.

Mi, 25.02.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Musik-Kabarett
Lars Reichow
Kosten: VV 25 €, AK 28 €
Forum Friedrichsdorf

Fr, 27.02.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: A-cappella-Band anders
„So kurz davor"
Eintritt 20 €
Forum Friedrichsdorf

Fr, 27.02.
Stadt Friedrichsdorf
20.30 h: Duo Kaleido Skopéin
Eintritt 21 €
Garniers Keller

Sa, 28.02.
Stadt Friedrichsdorf
17-18 h: Lehrerkonzert
kostenfrei
Aula der Musikschule Friedrichsdorf

Sa, 28.02.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Born 2b Blue – Blues & Ballads
Eintritt: 16 €
Garniers Keller

So, 01.03.
Stadt Friedrichsdorf
11-13 h: Ehrung der Sportlerinnen und Sportler
Forum Friedrichsdorf, Dreieichstr. 22

Mo, 02.03.
Stadt Friedrichsdorf
15-16 h: Schlaukopf Sicherheitstraining
Kosten: Mitglieder 47 €, Nichtmitglieder 55 €
fambinis Am Houiller Platz 4b

Mi, 04.03.
Stadt Friedrichsdorf
20-22.15 h: Kellerkabarett
Rena Schwarz
„Rena räumt auf"
Kosten: 18 €, erm. 16 €
Garniers Keller

Do, 05.03.
Stadt Friedrichsdorf
19.30 h: Poetry-Slam Friedrichsdorf
Kosten: 15 €, erm. 11 €
garnierskeller@gmx.de
Garniers Keller

Fr, 06.03.
Musisch bildnerische Werkstatt
19-21 h: Vortrag
„Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Pfeifen"
Kosten: Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 39 €
In den Räumen der MbW

Fr, 06.03.
Stadt Friedrichsdorf
19.30-21.30 h: Theater/Varieté
English Drama Club
Kosten: 10 €, Schüler/Studenten 5 €
Sporthalle des TV Burgholz-hausen Am Sauerborn

Fr, 06.03.
Stadt Friedrichsdorf
20.30 h: Theater Pur!
„Bis dass dein Tod uns scheidet"
auch 07.03., 20 h & 08.03., 17 h
Kosten: 21 €
Garniers Keller

Sa, 07.03.
Stadt Friedrichsdorf
10-16 h: Tag der offenen Tür der Musikschule
kostenfrei
Aula der Musikschule Friedrichsdorf

So, 08.03.
Stadt Friedrichsdorf
17 h: Jenny Rehs & Waltraut Bartl
„Jane's World"
Kosten: 17 €, erm. 15 €
Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstr. 55

Mi, 11.03.
Stadt Friedrichsdorf
20-22.15 h: Akustik-Retro-Pop
Zucchini Sistaz
„Falsche Wimpern – Echte Musik"
Kosten: VV 24 €, erm. 21 €, AK 27 €, erm. 24 €
Forum Friedrichsdorf, Dreieichstr. 22

Do, 12.03.
Stadt Friedrichsdorf
16-18 h: Kinder-Kreativ-Kurs
„Oster-Kunstwerk"
Kosten: Mitglieder 10 €, Nichtmitglieder 12 €, zzgl. Materialkosten 5,50 €
Fambinis Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4b

Do, 12.03.
Stadt Friedrichsdorf
20-22.15 h: Jo van Nelsen
„Musenkind mit Maulkorb – Die Geburt des deutschen Kabaretts"
Kosten: 18 €, erm. 16 €
Forum Friedrichsdorf, Dreieichstr. 22

Sa, 14.03.
Stadt Friedrichsdorf
20 h: Konzert
kurz&diehl
„Zwei Gitarren, eine Seele"
Kosten: 18 €
Garniers Keller

Di, 17.03.
Musisch bildnerische Werkstatt
19-21 h: Vortrag
„Schlachtfelder des Altertums"
Kosten: Mitglieder 25 €, Nichtmitglieder 29 €
In den Räumen der MbW

Mi, 18.03.
Stadt Friedrichsdorf
20-22.30 h: 3. Friedrichsdorfer Lachnacht
Kosten: VV 26 €, erm. 23 €, AK 29 €, erm. 26 €
Forum Friedrichsdorf, Dreieichstr. 22

Fr, 20.03. & Sa, 21.03.
Stadt Friedrichsdorf
16-19 h: Babysitter-Diplom
Mindestalter: 14 J.
Sa 10-13 h
Kosten: 29 €, zzgl. 2 € Kopiergeld
fambinis Am Houiller Platz 4b

Fr, 20.03.
Stadt Friedrichsdorf
20-21 h: Sing mal wieder
kostenfrei
Altes Rathaus Burgholzhausen

Fr, 20.03.
Stadt Friedrichsdorf
20.30 h: Konzert
SolyMar
Kosten: 18 €
Garniers Keller

Weitere Termine online: www.friedrichsdorf.de

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos: redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 3.3.26
Ausgabe 4: 7.4.26

Kleinkultur ganz nah

Kleiner Kultursalon der Frankfurter Sparkasse

Frankfurt. Der Kleine Kultursalon der Frankfurter Sparkasse, durchgeführt in Kooperation mit dem EAST GRAPE WeinEvents von Inhaber Ralf Müller-Arnold im Frankfurter Ostend, ist ein wunderbarer Ort für ganz besondere Abende.

Ein Raum, in dem nicht mehr als 40 Gäste bei einem Glas Wein nahe beieinandersitzen und den Künstlerinnen und Künstlern ganz aufmerksam lauschen. Wo Musik klingt, Worte nachhallen und inspirierende Gespräche und manchmal auch ganz neue Freundschaften entstehen in entspannter, persönlicher Atmosphäre. Hier begegnen sich Menschen jedes Alters, die eines verbindet: die Lust auf Kultur mit Tiefe und auf gute Gespräche in einer ganz besonderen intimen Atmosphäre. Auf Konzerte und Lesungen, die nicht laut sein müssen, um lange nachzuwirken.

Künstlerinnen und Künstler treten ohne große Bühne auf, die Gäste sind immer hautnah dran, aufmerksam und offen. Jeder Abend ist ein gemeinsames Erlebnis – konzentriert, lebendig und warm.

Der Kleine Kultursalon lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr dazu ein, innezuhalten, zuzuhören und sich einzulassen. Etablierten Stimmen wird im abwechslungsreichen Programm ebenso Raum gegeben wie neuen Perspektiven.

Nach dem Programm bleibt Zeit für den persönlichen Austausch, für Fragen, für Begegnungen – und für das Weiterdenken dessen, was gerade erlebt wurde.

Wer Kultur sucht, die nicht einfach konsumiert, sondern geteilt wird, findet hier einen besonderen Platz. Persönlich, inspirierend und überraschend. Der Kleine Kultursalon – klein im Rahmen, groß im Erleben.

Seien auch Sie hier Gast und sichern Sie sich eines der begehrten Tickets.

Detaillierte Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unten auf dieser Seite.

KLEINER KULTUR SALON 2026

PROGRAMM UND ANMELDUNG*

08.01. Julia van Embers
„PERLAS – Songperlen“

22.01. Eva Baronsky in Begleitung von Harald Eggert
„Herr Mozart wacht auf – eine musikalische Lesung“

12.02. Paul Batchelor
„Songs from a Journey – Eine intime Reise“

12.03. Bluespapas
„Blues in all seinen Facetten“

09.04. J. Sanders
„Country Roads – Finest Handmade Music“

14.05. FRÜHLINGSPAUSE

11.06. Sons of Summer
„Happy Hippie – Die schönsten Lagerfeuersongs“

Einlass ab 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

EAST GRAPE WeinEvents
Louis-Appia-Passage 12, 60314 Frankfurt
069 175 26 232 | ralf@eastgrape.de

* Die Anmeldung ist drei Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Programmänderungen vorbehalten

FÖJlerin Kaya Redding verabschiedet sich

Friedrichsdorf. Ein Jahr lang hat Kaya Reddig ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Friedrichsdorfer Stadtwald absolviert. Kürzlich endete ihre Tätigkeit im Bereich Forst.

Verbschieden die FÖJlerin (v.l.): Revierförster Philipp Gerhardt, Christian Rosenberger, Kaya Reddig, Marco Nebel, Amtsleiter Uwe Sames (© Stadt Friedrichsdorf)

Reddig hatte das FÖJ im Februar vergangenen Jahres begonnen und wurde von den beiden städtischen Forstwirten Marco Nebel und Christian Rosenberger mit der täglichen Forstarbeit vertraut gemacht. Hierzu gehörte auch die Ausstattung mit der benötigten Schutzausrüstung. Die beiden städtischen Forstwirte hätten bereits in der Vergangenheit positive Erfahrungen mit Absolventen des FÖJ gemacht und seien daher sehr erfreut gewesen, wieder einen motivierten jungen Menschen zur Verstärkung des Teams in ihren Reihen begrüßen zu können.

Die FÖJlerin arbeitete aktiv im städtischen Forst mit und konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Das richtige Pflanzen von Bäumen und deren Schutz vor Wildverbiss sowie die Förderung junger Bäume für einen klimastabilen Wald sind nur einige wenige Themen im Forstbereich der Stadt Friedrichsdorf. Auch der Umgang mit Motorsäge sowie anderen Geräten und Werkzeugen wurden erklärt und anschließend im Wald eingesetzt. Besonders habe Reddig die gute Betreuung und Integration durch die Forstwirte gefallen. Zusätzlich nahm sie an diversen Seminaren teil.

Vermittelt worden war die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Friedrichsdorf und Reddig über die Volunta, einem gemeinnützigen Unternehmen mit Fokus auf der Vermittlung und Betreuung von FÖJ- und FSJ-Einsätzen (Freiwilliges Soziales Jahr). Die Volunta ist Teil des Deutschen Roten Kreuzes.

Uwe Sames, Leiter des Amtes für Liegenschaften und Forstwirtschaft der Stadt Friedrichsdorf, und Revierförster Philipp Gerhardt sowie die beiden Forstwirte verabschiedeten Kaya Reddig Ende Januar. Neben vielen Glückwünschen für den weiteren privaten und beruflichen Weg wurde ihr als Dankeschön und Wertschätzung für ihre Unterstützung ein kleines Präsent überreicht.

Das FÖJ steht für einen Freiwilligendienst junger Menschen zwischen 15 und 26 Jahren. Dabei sammeln die Teilnehmer über einen Zeitraum von in der Regel einem Jahr praktische Erfahrungen im Bereich Natur- und Umweltschutz. Das Programm bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich für Natur und Umwelt zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Begleitet wird es durch Bildungsseminare, die ökologische und politische Weiterbildung beinhalten und außerdem die Möglichkeit des Austauschs und der Begegnung mit anderen FÖJlern bieten. Weitere Informationen gibt es online auf www.volunta.de.

Die FÖJ-Stelle im Stadtwald Friedrichsdorf für das Jahr 2026/2027 ist bereits besetzt; Bewerbungen für den Zeitraum 2027/2028 können über www.volunta.de/bewerben/foej/ eingereicht werden.

Ausgabe 3 erscheint am 20.3.26

Anzeigenschluss:
3.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
4.3.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 24.4.26

Anzeigenschluss:
7.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

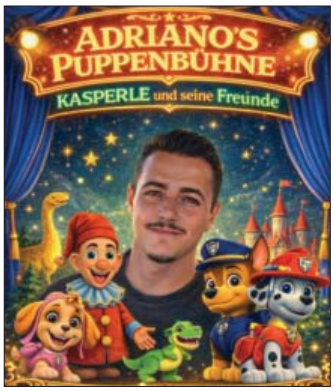
1. März • Kath. Gemeindezentrum Burgholzhausen

Adriano's Puppenbühne verzaubert Jung und Alt

Friedrichsdorf. Am Sonntag, 1. März, um 14 oder 16 Uhr können Familien einen schönen Nachmittag erleben, wenn Adriano's Puppenbühne ein Live-Theatererlebnis auf die Bühne des katholischen Gemeindezentrums in Burgholzhausen, Ober-Erlenbacher Straße 4, zaubert.

In diesem spannenden und lustigen Puppentheater erleben die Zuschauer*innen ein aufregendes Abenteuer mit dem netten Kasperle. Eigentlich ist alles perfekt: Die Prinzessin feiert Geburtstag und Kasperle ist voller Vorfreude. Doch plötzlich taucht der böse Zauberer auf. Beim Herumalbern mit seinem Zauberstab passiert ein großes Missgeschick – aus Versehen zaubert er einen Dinosaurier herbei! Vor Schreck ergreift der Zauberer die Flucht, denn er hat riesige Angst. Der Dinosaurier rennt ihm hinterher, doch schon bald stellt sich heraus: Der Dino ist ganz lieb und dachte nur, der alte Zauberer wolle mit ihm Fangen spielen. Doch wenig später begeht der Zauberer eine wirklich schlimme Tat. Da ruft Kasperle all seine Freunde zusammen, und die mutige Paw Patrol eilt zur Hilfe. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Zauberer und müssen dabei viele Hindernisse überwinden.

Am Ende kommt es zu einem großen, spannenden Kampf zwischen Gut und Böse – mit Mut, Freundschaft und ganz viel Spaß. Ein fröhliches Puppentheater voller Spannung, Humor und einer wichtigen Botschaft: Zusammenhalt und Freundschaft sind stärker als jede Zauberei. Der Eintritt kostet 10 Euro.



Adriano's Puppenbühne verspricht ein spannendes Theatererlebnis für die ganze Familie

Künstlerin Marie-Luise Rieger vor einem ihrer Kunstwerke

Ab 11. März • Naspa Bad Homburg

Marie-Luise Rieger: „arte ventura – modern art projects"

Bad Homburg. Ab Mittwoch, 11. März, präsentiert die Künstlerin Marie-Luise Rieger im Finanz-Center der Nassauischen Sparkasse (Naspa) Bad Homburg, Louisenstraße 53-57, ihre Ausstellung „arte ventura – modern art projects".

Der Ausstellungstitel symbolisiert die Experimentierfreude der Künstlerin sowie ihre Neugier auf der Suche nach unverbrauchten Ausdrucksmöglichkeiten. Die traditionelle Technik bildet den Ausgangspunkt für eine Malerei, in der Farbe und Form ein ausdrucksstarkes Eigenleben entwickeln.

„Meine Bilder entstehen durch eine Vision und den Mut, mich von der Intuition leiten zu lassen", sagt Rieger über ihre Malkunst. In ihrer unverwechselbaren Bildsprache zeigt sie alltägliche Wirklichkeiten als Ausschnitt aus einer umfassenderen Wirklichkeit und lässt dem Betrachter Spielraum für eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke. Die Bilder der Serie „Personen" zeigen Gruppen schemenhafter Figuren, die in einer geheimnisvollen, fast feierlichen Atmosphäre miteinander verbunden scheinen. Die Körper sind in abstrahierter Form dargestellt – lang gezogen, ohne erkennbare Gesichter, nur angedeutet durch dunkle oder helle Silhouetten.

Ab 11. März ist die Ausstellung montags bis freitags während der Öffnungszeiten zu besichtigen. Nähere Informationen zur Künstlerin gibt es online auf facebook.com/ml.rieger.12 und instagram.com/_arteventura_ oder per E-Mail an arteventura1@googlemail.com.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025" (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands" (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

6. März • Hochtaunusschule/Feldbergschule

14. Oberursel Ausbildungstour bietet Berufsorientierung aus erster Hand

Oberursel. Am Freitag, 6. März, geht die Oberursel Ausbildungstour in die 14. Runde. Zwischen 11 und 16 Uhr können Schüler*innen, Studierende und deren Eltern an der Hochtaunusschule und der Feldbergschule (Außenstelle) Informationen zu beruflichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten erhalten.

Erneut dreht sich in Oberursel alles um Ausbildungswege: von Praktika über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu dualen Studiengängen, die in und rund um die Stadt angeboten werden. Rund 70 Unternehmen sowie Organisationen aus Oberursel und der Region stellen dabei sich und insgesamt über 300 Berufsbilder vor.

„Wir wollen Jugendlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten einer soliden und zukunftsorientierten Ausbildung in Oberursel und der Region aufzeigen und die damit verbundenen Chancen für ihre berufliche Karriere verdeutlichen. Die Messe bietet die Möglichkeit, direkt in den Kontakt mit Ausbildungsbetrieben zu kommen, Fragen zu stellen und sich einem möglichen Arbeitgeber zu präsentieren. Ich danke allen beteiligten Unternehmen und Institutionen, die durch ihre Präsenz ansprechbar sind und auf der Messe gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Oberursel werben“, sagt Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. Am Standort Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, stellen rund 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend technischen und sozialen Berufen vor. Das Handwerk ist mit der Kreishandwerkerschaft und den Innungen des Main- und Hochtaunus vertreten. Zusätzlich findet die Ausbildungstour in der Außenstelle der Feldbergschule, Karl-Hermann-Flach-Straße 52, statt. Unter dem Motto „Ausbildung – Studium – Zukunft“ präsentieren auch dort 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend kaufmännischen und serviceorientierten Bereichen. Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, die IHK Frankfurt sowie die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, Hochtaunusschule und Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV-Strategie (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule–Beruf) des Landes Hessen gefördert.

Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es online auf www.oberurselimdialog.de/ausbildungstour/2026.

Energiewende voranbringen –
in einem inspirierenden Team!
Reinhausen – where Power meets Passion.
Bei der Reinhausen Gruppe sind von Beginn an Dein Erfindergeist und Teamspirit gefragt.
Bei MESSKO am Standort Oberursel entwickeln wir innovative Produkte und Lösungen rund um den Transformator, die eine zuverlässige und nachhaltige Stromversorgung ermöglichen.
Neugierig? Dann komm in unser Team und gestalte mit uns die Energiewelt von morgen in Deiner Ausbildung zum/zur
→ Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
→ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
→ Industriemechaniker (m/w/d)
→ Mechatroniker (m/w/d)
Interessiert?
Jetzt bewerben!
reinhausen.com/messkojobs
MR

HEIN + GERNHARD
Nimm deine Zukunft selbst in die Hand
Handwerk trifft auf komplexe Technik.
Rette Leben, schicke Satelliten ins All oder halte Lager großer Online-Händler in Gang. Das alles ist möglich mit Maschinen und Bauteilen, die von uns hergestellt werden.
Werde Teil des Teams und absolviere die Ausbildung zum Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d). Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Hein + Gernhard GmbH
hein-gernhard.com/karriere

WERDE ZUM #Hotel Helden
Dorint
Hotel Frankfurt · Oberursel
FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE
im Dorint · Hotel · Frankfurt/Oberursel
Freue dich auf coole Benefits, wie zum Beispiel Übernahmegarantie, Azubi-Events (wie Ausflüge oder Gala-Abende), Mitarbeiterrabatte für dich, deine Familie + Freunde
Kontakt: christina.bach@dorint.com
Tel.: +49 6171 2769-945

Der Hochtaunuskreis als Arbeitgeber und Ausbilder bietet dir nicht nur abwechslungsreiche, sichere und angenehme Arbeitsbedingungen mit einer guten Work-Life-Balance, sondern auch eine hervorragende Ausbildung, von der du dein ganzes Leben lang profitieren wirst.

Wir bieten folgende duale Studiengänge und Ausbildungen an:

Bachelor of Arts – Public Administration – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung – Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)

Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Verwaltungswirt – Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Um dich für die Ausbildung beim Hochtaunuskreis zu bewerben, sende uns bitte ein Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse per Mail an: **bewerbung@hochtaunuskreis.de** oder nutze die Online-Bewerbung auf unserer Homepage: **www.hochtaunuskreis.de**

Wir geben dir umgehend Nachricht, wie es mit deiner Bewerbung weitergeht.
Falls du vorher noch Fragen hast, wende dich bitte an Herr Marc-Oliver Lauer (Marc-Oliver-Lauer@Hochtaunuskreis.de oder Telefon 06172 999-1120). Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

25. Februar • Forum Friedrichsdorf

Lars Reichow unterwegs im „Boomerland“

Friedrichsdorf. Am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr kommt der Musikkabarettist Lars Reichow ins Forum Friedrichsdorf, um sein Programm „Boomerland“ zu präsentieren.

Boomer – das sind Millionen von Menschen, die um 1960 geboren wurden. Sie leben unbeschwert, lachen gern, gehen oft ins Kabarett, sind zukunftszugewandt und genießen verantwortungsvoll ihr nicht enden wollendes Leben. Reichow, selbst Muster-Boomer, zeigt mit dem Finger auf die größte und mächtigste Gruppe unserer Gesellschaft. Dabei trifft bunter Wortwitz auf schwarzen Konzertflügel, Wohlstand auf Dekadenz, Ungeduld und Starrsinn auf Unsterblichkeit.

Wofür andere keine Worte mehr haben, lässt der Musikkabarettist Melodien sprechen. Auf Samtpfoten führt er sein Publikum in den Optimismus, träumt er von einem Deutschland aus glücklichen Menschen, in pünktlichen Zügen mit einem starken WLAN. Auf einer musikalisch-rhetorischen Achterbahnfahrt, gefühlvoll im Ton, hart in der Sache, summt Reichow dem Ende des fossilen Zeitalters entgegen.

Karten für 25 (ermäßigt 22) Euro gibt es im Vorverkauf online per Weiterleitung über www.friedrichsdorf.de sowie für 28 (ermäßigt 25) Euro an der Abendkasse.

Lars Reichow entführt sein Publikum ins „Boomerland“ (© Ken Adolph, Slaeter Werbeagentur GmbH)

Bis 14. März

„Jugend malt“ sucht kreative Werke zu Hessens 80. Geburtstag

Region. Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie die Kinder-Akademie Fulda suchen wieder junge Maltalente: Beim Wettbewerb „Jugend malt“ können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren mitmachen. Das Thema lautet „80 Jahre Hessen“. Einsendeschluss ist Samstag, 14. März.

„Unser Bundesland feiert im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag. Für die nächste Ausgabe von ‚Jugend malt‘ möchten wir deshalb von den Kindern und Jugendlichen auf kreative Weise erfahren, wie sie Hessen erleben, was für sie hessisch ist oder was fehlt, damit es hier noch schöner wird“, sagt Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. „Zu diesem bedeutsamen Geburtstag feiern wir auch unsere Demokratie – Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Frieden und Freundschaft in Hessen können Inspiration für tolle Motive sein. Ich freue mich auf bunte und fantasievolle Bilder und wünsche allen, die mitmachen, viel Spaß beim Malen und Zeichnen.“

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder finden diesmal auf dem Hessentag in Fulda statt. Im Anschluss werden sie der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es online auf hessenlink.de/jugendmalt.

Anzeige

28. Februar • Industriepark Höchst

Tag der offenen Tür bei Provadis

Frankfurt. Zum ersten Mal findet der Tag der offenen Tür bei Provadis im Winter statt. Am Samstag, 28. Februar, öffnet das Ausbildungsunternehmen gemeinsam mit der Provadis Hochschule von 10 bis 14 Uhr seine Türen am Industriepark Höchst in Frankfurt.

Eingeladen sind sowohl junge Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen, als auch diejenigen, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg haben und sich gezielt über eine bestimmte Ausbildung oder ein Studium informieren möchten.

Vor Ort haben Besucher*innen die Gelegenheit, 40 Ausbildungsberufe sowie 10 duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge live zu erleben. In der modernen Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und Karrierechancen zu informieren.

Zum Programm gehören unter anderem persönliche Gespräche mit Ausbilder*innen sowie Auszubildenden, eine Studienorientierung und der Austausch mit Professor*innen. Auch kann ein Schnupper-Eignungstest absolviert oder an einer Rundfahrt durch den Industriepark Höchst teilgenommen werden.

Aktualisierte Direktvermarkter-Broschüre ab sofort erhältlich

Region. Pünktlich zum Jahresbeginn hat das Amt für den ländlichen Raum beim Hochtaunuskreis die Broschüre der Direktvermarkter „Region erleben – Gutes vom Land“ aktualisiert und neu aufgelegt. Sie stellt die rund 220 Direktvermarkter aus den Kreisen Hochtaunus, Main-Taunus und Offenbach sowie den Städten Frankfurt und Offenbach vor.

Nicht nur Hofläden sind in der Region zu finden, viele Betriebe unterhalten auch Hofcafés und Straußwirtschaften. Ob Kartoffeln aus dem Boden der Rhein-Main-Region oder Honig vom Imker im Nachbarort: Die Broschüre hilft dabei, die richtigen regionalen und saisonalen Produkte für jeden Geschmack zu finden. In dem 90 Seiten starken Heft sind zudem die Wochenmärkte in der Region aufgeführt.

Des Weiteren erhalten Interessierte eine Übersicht über jene Betriebe, die sich für die Initiative „Bauernhof als Klassenzimmer“ engagieren. Kinder aus Schulen und Kindergärten sind dort stets willkommen, um zu lernen, was in der Region wächst und produziert wird – und wie es den Weg auf den Teller findet.

Zusätzlich zu den Kontaktdaten bietet dieser Abschnitt der Broschüre auch Einblicke in das jeweilige Programmangebot – von Hofführungen über Schaukeltern und Eisherstellung bis hin zu Projekttagen und ganzen Projektwochen für Kindergärten und Schulen. Dabei sind viele Angebote nicht auf Kinder und Jugendliche beschränkt, sondern können auch von Erwachsenen angefragt werden.

Das Heft steht ab sofort online auf www.landpartie.de zum Download bereit und kann in gedruckter Form beim Amt für den ländlichen Raum kostenfrei per E-Mail an alr@hochtaunuskreis.de sowie telefonisch unter 06172 999 -6162, -6120 oder -6124 angefordert werden.

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Anzeige

Inhaberwechsel bei der me. Torsten Vida GmbH

Der neue Inhaber Nico Jilg (r.) mit seinem Vorgänger Torsten Vida

Rosbach. Seit ihrer Gründung im Jahr 1981 hat die me. Torsten Vida GmbH mit Sitz in Rosbach stets unter Führung von Familie Vida gestanden – erst von Firmengründer Ladislaus, ab 2005 dann von Sohn Torsten. Nun hat dieser sich nach über 20 erfolgreichen Jahren aus dem Geschäft zurückgezogen und den Meisterbetrieb in neue Hände übergeben.

Der „Neue", der ab sofort die Geschicke des Unternehmens leitet, heißt Nico Jilg und ist seines Zeichens ebenfalls Meister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Für die Kunden ändert sich dabei nichts. Der Name der Firma bleibt bestehen, und auch das eingespielte Handwerks- und Büroteam wird komplett übernommen. Somit bleibt die me. Torsten Vida GmbH Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Badsanierung, Heizung und Solar. Bestehende Aufträge werden selbstverständlich wie vereinbart fortgeführt.

„Ich möchte diese großartige Firma nicht nur bewahren, sondern auch mit neuen Ideen weiterentwickeln", erklärt Nico Jilg. Dabei setzt er auf dieselben hohen Qualitätsstandards wie sein Vorgänger: Kompetenz, Kundenfreundlichkeit und Zuverlässigkeit.

Unverändert bleiben übrigens auch die Kontaktdaten: Das Team der me. Torsten Vida GmbH ist weiterhin telefonisch unter 06003 7677 und per E-Mail an info@bad-heizung-vida.de erreichbar.

Mehr über das Unternehmen und seine Leistungen findet sich auf www.bad-heizung-vida.de.

Neue Dusche in 2 Tagen!
Mitarbeiter gesucht
Nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung
Vorher
Nachher
- Fugenlos
- Schnell
- Sauber
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Telefon (06003) 7677
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
me. Torsten Vida GmbH
Dieselstraße 22 I 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de I www.duschking.de
duschking
Torsten Vida
Heizung & Bäder

Wir beleben Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de

Bis 15. September

Jetzt für den Klimaschutzpreis 2026 bewerben

Hochtaunuskreis. Jede*r Einzelne kann zum Klimaschutz beitragen und damit der Umwelt Gutes tun. Um dieses Engagement von Bürger*innen, Vereinen und Institutionen zu fördern, hat der Hochtaunuskreis 2022 den Klimaschutzpreis ins Leben gerufen. Für den diesjährigen Preis können ab sofort bis Dienstag, 15. September, Bewerbungen eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Wer sich bewerben möchte, sollte sein Projekt auf maximal vier DIN-A4-Seiten beschreiben und begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Dem Text können optional Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigefügt werden; auch Videoeinsendungen werden gern angenommen.

Eigenbewerbungen sind ebenso möglich wie Vorschläge Dritter. Die Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch (Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg) übersendet werden.

Wichtig ist, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttage zum Thema Klimaschutz in Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung oder der Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungszonen.

Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat.

Der erste Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2.000 Euro und der dritte mit 1.000 Euro. Eine fachkundige Jury aus politischen und fachlichen Vertreter*innen bewertet die Beiträge und kürt die drei Sieger*innen. Die Preise werden Ende des Jahres im Rahmen einer kleinen Feier verliehen, bei der die Preisträger*innen ihre Projekte noch einmal selbst vorstellen.

Weitere Informationen, auch zu den bisherigen Preisträger*innen, gibt es online auf www.hochtaunuskreis.de.

Im vergangenen Jahr wurden die IG Nachhaltigkeit der Sozialen Stadt Steinbach, eine Kooperation zwischen der Initiative Herzenswald Schmitten und der Accadis Bildungseinrichtung sowie der Verein Schulacker Wehrheim mit dem Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises ausgezeichnet (Foto: Hochtaunuskreis)

28. Februar • Portstrasse Jugend & Kultur

Orscheler Kultband Naked Facts feiert ihr Revival

Oberursel. Nach 35 Jahren feiert die Orscheler Kultband Naked Facts am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, ihr Revival. Einlass ist ab 19 Uhr.

An ihrem Geburtsort finden sich die fünf Twens wieder zusammen: drei Mitglieder der ehemaligen Schülerband Starrider – Boris Siebeneicher (Gitarre), Dirk Platen (Drums) und Volker Peil (Keyboard) –, ein weiterer Orscheler, Matthias Keller (Bass), und ein Frontmann aus Limburg, Boris Pillmann (Vocals). Naked Facts performt ausschließlich eigene englischsprachige Songs. Dabei geht es grundsätzlich rockig zu, aber auch Pop und Folk wird geliefert – und manchmal alles wild gemixt.

Vorgruppe ist die Band Watson aus Orschel und Umgebung. Karten zum Preis von 12 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige

21. + 22. März • Musterhausausstellung Bad Vilbel

„Baufrühling 2026“: Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim

Bad Vilbel. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, lädt die Musterhausausstellung in Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße 70, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum „Baufrühling 2026“ ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Die Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Baufrühling

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Rund 65 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Fachkundige Beratung auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine besondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch“, erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause.“

Positive Rahmenbedingungen für Bauinteressierte

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation infrage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und stellt ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie dar. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.musterhaus-online.de.

6. März • Musisch bildnerische Werkstatt

„Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Pfeifen“

Bernhardt Brand-Hofmeister hat Spaß daran, sein fundiertes Wissen über Orgeln an Interessierte weiterzugeben

Friedrichsdorf. Im Rahmen seines Vortrags „Faszination Orgel“ gibt der Kirchenmusiker Bernhardt Brand-Hofmeister am Freitag, 6. März, von 19 bis 21 Uhr spannende Einblicke in den Aufbau und die Geschichte dieser majestätischen Instrumente. Die Veranstaltung findet in der Musisch-bildnerischen Werkstatt (MbW) in Friedrichsdorf statt.

Brand-Hofmeister ist seit 2011 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Evangelischen Johanneskirche in Darmstadt. Neben seiner Konzerttätigkeit sind bereits mehrere Beiträge im Rundfunk und Fernsehen sowie CD-Einspielungen entstanden. Außerdem entwirft er Intonations- sowie Midi-Konzepte und berät im Orgelbau. In seinem Vortrag spannt er einen Bogen von den Ursprüngen des Orgelbaus bis hin zur Orgelbaukunst im Historismus und der Neuzeit. Zudem geht er darauf ein, wie die gewaltigen Klänge entstehen und welche Rolle Register, Schalter, Knöpfe, Koppeln sowie Manuale spielen.

Die informative Veranstaltung mit eindrucksvollen Klangbeispielen und einer anschaulichen Beamer-Präsentation richtet sich an Musikliebhaber*innen und Neugierige jedes Alters. Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 39 Euro; MbW-Mitglieder zahlen 35 Euro. Anmeldungen sind online über www.mbw-ev.de möglich.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

BERND OTT
ENERGIE- UND HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | LÜFTUNG
KLIMA | SOLAR | WÄRMEPUMPEN
WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
nähere Informationen unter www.ott-heizungstechnik.de
Bernd Ott GmbH · Victor-Slotosch-Straße 25
60388 Frankfurt · Telefon (06109) 3885

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

27. Februar • Forum Friedrichsdorf

A-cappella-Ensemble Anders ist „So kurz davor“

Friedrichsdorf. Am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr ist das A-cappella-Ensemble Anders mit seinem neuen Programm „So kurz davor“ zu Gast im Forum Friedrichsdorf.

Wer kennt sie nicht? Diese Momente, in denen einem der Puls bis zum Kopf steigt und das Herz rast. Den ersten Kuss wagen? Vom Zehn-Meter-Brett springen? Seinem Chef mal die Meinung sagen? Unbequeme Wahrheiten aussprechen? Kurz: Momente, in denen es ums Ganze geht. Mit ihrem neuen Programm besingen die fünf Musiker das Leben in all seinen Facetten auf ihre eigene poetische Weise: humoristisch, melancholisch, philosophisch fragend und selbstbewusst. Anders präsentieren eine fulminante A-cappella-Show mit unverkennbarem Popsound, authentischen Songs und einer Publikumsnähe, die ihresgleichen sucht. Der Titel „So kurz davor“ ist folgerichtig weniger als Selbstbeschreibung, denn vielmehr als Versprechung zu verstehen. Karten zum Preis von 22 (ermäßigt 20) Euro, gegebenenfalls zuzüglich Servicegebühren, gibt es online per Weiterleitung über www.friedrichsdorf.de.

BUCHTIPP

Roger Willemsen

„Liegen Sie bequem?“

...Vom Lesen und von Büchern

Roger Willemsen und die Bücher – das war eine mitreißende Liebe, übermütig und intensiv. Kaum einer redete heute so lustig, offen und zugleich tiefernst vom Lesen, wie er es tat, ganz gleich, ob er kritisierte oder schwärmte, huldigte oder durchleuchtete.

Klug wie kein Zweiter porträtiert Willemsen große Autorinnen und Autoren, erzählt von Märchen und analysiert das Obszöne in einem Essay von hoher Aktualität. Er stellt „10 Regeln für Leserinnen und Leser“ auf, gibt mehr als 70 ganz konkrete Buchempfehlungen und verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Literaturbetrieb. Sprühend von Witz und Geist unterzieht er die Literaturwissenschaft einer Fundamentalkritik und formuliert zum Thema „Literatur und Menschenrechte“ das Notwendige. „Liegen Sie bequem?“ zeigt den 2016 verstorbenen Willemsen in seinen Büchern. Es ist die Summe eines Leselebens und lebendige Bibliothek.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-10-397602-1
28 Euro
S. Fischer Verlage
www.fischerverlage.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Liegen Sie bequem?“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Willemsen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Franz Neidl

„Staunen vor dem Meeresplankton“

...Mikrolebewesen im Hafen von Formia (Italien)

Jeder Liter Meerwasser wimmelt vor verborgenem Leben. Unter dem Mikroskop entfaltet sich eine faszinierende Vielfalt von Formen, Farben und Bewegungen, die gleichermaßen wissenschaftlich verblüfft und ästhetisch berührt.
Franz Neidl fängt diese Mikrowelten des Meeresplanktons in spektakulären Aufnahmen ein und beantwortet Fragen wie: Warum wandern manche Planktonorganismen vertikal durch die Wasserschichten? Warum gibt es so viele Larven im Meer – im Gegensatz zu Seen und Flüssen? Warum müssen die Organismen klein sein, um nicht unterzugehen? Und wie kann eine einzelne Zelle ein „Auge“ besitzen – oder gar ein „Haus“ bauen?

Dazu gibt er praktische Tipps für alle, die selbst mikroskopieren und den Zauber des Unsichtbaren erleben möchten.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-98726-513-6
18 Euro • oekom Verlag
www.oekom.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Staunen vor dem Meeresplankton“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Plankton“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Ab 28. März • Versöhnungsgemeinde Oberursel

Neuer Einführungskurs in die Trauerbegleitung

Oberursel. Um Trauernden einen geschützten Raum für Austausch, Begleitung und Verarbeitung zu geben, startet der Caritasverband Taunus einen neuen Einführungskurs für alle, die sich ehrenamtlich in der Trauerbegleitung engagieren möchten.

Der Kurs richtet sich an geduldige und empathische Menschen, die sich für dieses anspruchsvolle Feld interessieren und erste Einblicke in die Grundlagen der Trauerarbeit gewinnen möchten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Trauernde sensibel unterstützen können, und erhalten einen Überblick über verschiedene Modelle, Methoden und Angebote der Trauerbegleitung.

Das Angebot findet an den Samstagen, 28. März, 18. April, 9. und 30. Mai sowie 6. Juni, jeweils von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Versöhnungsgemeinde Oberursel, Weißkirchener Straße 62, statt und ist kostenlos. Für Anmeldungen und weitere Informationen steht Manuela Sauerbier, Koordination Trauerbegleitung beim Caritasverband Taunus, unter Telefon 06172 59760-166 oder per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-taunus.de zur Verfügung.

www.caritas-taunus.de/trauerbegleitung

Zuhause gesucht

Agaporniden-Pärchen Hugo & Lola

Das Agaporniden-Pärchen Hugo und Lola wurde wegen Überforderung abgegeben und sucht nun ein schönes neues Zuhause.

Agaporniden sind hochsozial und brauchen wie der Beiname „Unzertrennliche" schon sagt, zwingend engen, lebenslangen Kontakt zu einem Artgenossen. Deshalb werden die beiden farbenfrohen Mini-Papageien nur gemeinsam vermittelt. Hugo und Lola sind aktiv, neugierig und bringen Leben in ihr Umfeld. Sie lieben Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Schaukeln und Schnabelpflege.

Für die beiden wird ein Zuhause mit artgerechter Haltung und ausreichend Platz gesucht – entweder ein geräumiges Gehege oder eine Voliere mit täglichem Freiflug. Da Agaporniden 15 Jahre und älter werden können, sollten ihre neuen Besitzer bereit sein, sich langfristig um die Bedürfnisse dieser anspruchsvollen Vögel zu kümmern. Erfahrung in der Vogelhaltung wäre wünschenswert, aber auch Anfragen von ambitionierten Anfängern sind willkommen.

Wer Hugo und Lola kennenlernen möchte, kann sich telefonisch im Tierheim Hochtaunus melden oder zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Kontakt
Tierheim Hochtaunus
Forsthausweg 15
61440 Oberursel
Telefon 06171 8880000
info@tierheim-hochtaunus.de
www.tierheim-hochtaunus.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank

Hugo
Alter: 3 Jahre
Rasse: Agapornide
männlich

Lola
Alter: 3 Jahre
Rasse: Agapornide
weiblich

Tierheim Hochtaunus
Konto: 301 957 181
BLZ: 501 900 00
oder IBAN: DE20 5019 0000
0301 9571 81

Biete

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Hundekorb mit Kissen in Grau; Kissen herausnehmbar; Größe: 60 x 40 cm; NUR Abholung; Preis: 20 EUR VHB; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Anime „Solty Rei Vol. 4 (Episode 13-16)"; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; WhatsApp oder ab 18.30 Uhr
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.3.2026 · Erscheinung 20.3.2026

stadtjournal Taunus-Ost

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.

Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!

Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!

Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!

Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH

Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen

info@druckriegel.de

druckriegel.de

Folgt uns auf

14. März • Stadthalle Oberursel

Theater Liberi präsentiert „Die Schöne und das Biest – das Musical“

„Die Schöne und das Biest – das Musical“ kommt im März in die Oberurseler Stadthalle (© Theater Liberi, Nilz Böhme)

Oberursel. Am Samstag, 14. März, um 15 Uhr werden Groß und Klein in der Stadthalle in Oberursel in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi inszeniert das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie. Gefühlvolle Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten…

Die humorvolle Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist für Zuschauer*innen ab vier Jahren geeignet. Tickets kosten im Vorverkauf je nach Kategorie 25, 28 oder 31 Euro – Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro – und sind online über www.theater-liberi.de sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Die Schöne und das Biest – das Musical“ in Oberursel. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Schön“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. März. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. März, benachrichtigt.

Bis 28. Februar

Jetzt für Hort- oder Betreuungsangebote vormerken lassen

Friedrichsdorf. Die Stadt Friedrichsdorf bittet Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2026/2027 eingeschult werden und einen Hortplatz benötigen, bis Samstag, 28. Februar, um eine rechtzeitige Vormerkung.

Wenn die Vormerkung nicht fristgerecht und vollständig online über portal.little-bird.de/friedrichsdorf erfolge, könne das Kind bei der Vergabe der Hortplätze zunächst nicht berücksichtigt werden. Zusätzlich werde von beiden Sorgeberechtigten eine Arbeitsplatzbescheinigung mit Angabe der Arbeitszeiten benötigt. Diese müsse über den gewünschten Aufnahmetermin hinaus gültig sein und ebenfalls bis zum 28. Februar in der zuständigen Einrichtung abgegeben werden.

Als Ansprechpartner stehen im Hort Kassiopeia in Friedrichsdorf Frau Zejewski, Telefon 06172 7314300, im Hort VzF Kita Friedrichsdorf in Köppern Herr Hoffmann, Telefon 06171 9519165, im Kinderhaus am Erlenbach in Burgholzhausen Herr Ache, Telefon 06172 7314210, und in der Kinderburg Holzhausen Frau Pietsch, Telefon 06172 7314220, zur Verfügung.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 ist der Hochtaunuskreis für die Betreuung an allen Grundschulen in Friedrichsdorf zuständig. Für die Schulbetreuung in Köppern und Burgholzhausen können sich Eltern direkt an die jeweilige Grundschule wenden. Informationen zur Nachmittagsbetreuung an der Peter-Härtling-Schule erhält man direkt über den Hochtaunuskreis; für Familien aus Seulberg ist das Betreuungszentrum der Hardtwaldschule, Telefon 06172 4997680, zuständig.

Für zahlreiche Kinder aus Friedrichsdorf startet im Sommer mit dem Übergang vom Kindergarten in die Schule ein neuer Lebensabschnitt (© diema)

Vielfältiges März-Programm in Garniers Keller

Das Ensemble Theater pur! präsentiert im März sein neues Stück „Bis dass dein Tod uns scheidet“

Friedrichsdorf. Im März werden in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, nicht nur die Lachmuskeln ordentlich beansprucht. Auch Theater-Fans kommen voll auf ihre Kosten.

Beim „KellerKabarett“-Abend am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr präsentiert Rena Schwarz ihr Jubiläumsprogramm „Rena räumt auf – 20 Jahre 10 Programme“ mit den witzigsten, erfolgreichsten und bösesten Nummern der vergangenen beiden Jahrzehnte.

An gleich drei Tagen inszeniert das Ensemble Theater pur! Friedrichsdorf sein neues Stück „Bis dass dein Tod uns scheidet“: am Freitag, 6. März, um 20.30 Uhr, Samstag, 7. März, um 20 Uhr und Sonntag, 8. März, um 17 Uhr. In der mörderisch guten Komödie von Klaus Wirbitzky dreht sich alles um Liebe, Ehe, Streit und Missverständnisse.

Jo van Nelsen hat mit seinen Grammophon-Lesungen ein eigenes Genre geschaffen. Am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr legt er in „Musenkind mit Maulkorb – Die Geburt des deutschen Kabaretts“ sein Augenmerk auf die französischen Vorbilder und Stars des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Angel Flowers
Einmal Sonnenschein und ein Hauch Frühlingserwachen
zum Mitnehmen bitte!
H E L L O
S P R I N G
Floristik & Dekoration
Hugenottenstraße 90 • 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 778153 • www.angelflowers.de

Ev.-meth. Kirche Friedrichsdorf
Tel. 06172 74033
www.emkfriedrichsdorf.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

St. Bonifatius/Friedrichsdorf
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

St. Josef/Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06172 177040
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf
Tel. 06172 777660
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Ev. Kirchengemeinde Burgholzhausen
Tel. 06007 7713
https://kirche-burgholzhausen.ekhn.de

Ev.-luth. Kirchengem. Seulberg
Tel. 06172 71345
https://seulberg.evangelisch-hochtaunus.de/

Ev. Kirchengem. Köppern
Tel. 06175 1015
kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Kath. Pfarrgem. Heilig Kreuz Burgholzhausen
Tel. 06007 476
www.hlk24.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Ombudsmann Waldemar Schütze legt seinen 14. Bericht vor

Hochtaunuskreis. Mit der Vorlage seines 14. Tätigkeitsberichts bei der Kreisbeigeordneten Antje van der Heide hat Waldemar Schütze, Ombudsmann des Hochtaunuskreises im Bereich der Sozialgesetzbücher II und XII, die Erfahrungen und Ergebnisse seiner Arbeit im Kalenderjahr 2025 bilanziert.

Ihm war es dabei ein Anliegen, noch einmal auf die Schwerpunktsetzung hin zu einer langfristigen Vermittlung in Arbeit durch Stärkung der Aus- und Fortbildung hinzuweisen, die sich mit Inkrafttreten des Bürgergeldgesetzes zum 1. Januar 2023 ergeben habe. Mit dem Ansatz von weniger Bürokratie und mehr Zeit für Vermittlung und Qualifizierung könnten anerkannte berufliche Abschlüsse besser erreicht werden, so Schütze.

Wie die angekündigten weiteren Anpassungen im Bereich des SGB II im Ergebnis ausgestaltet würden und welche Effekte sie erzielten, bleibe abzuwarten. Im Ergebnis halte Schütze es für wichtig, dass Menschen, welche die Hilfe der Solidargemeinschaft benötigen, auf diese Hilfe vertrauen könnten. Im Sinne sozialer Verantwortung und Solidarität sei es aber zugleich wichtig, auch Mitwirkung einzufordern und Verbindlichkeit zu schaffen.

Wie schon in seinem letzten Bericht dargelegt, habe sich die Zusammenarbeit zwischen dem Kundenreaktionsmanagement (KRM) beim Kommunalen Jobcenter und dem Ombudsmann bewährt und sollte unbedingt weiter fortgesetzt werden. Mit der Einbindung des KRM wird ein direkter Kontakt des Ombudsmannes mit der Sachbearbeitung des Kommunalen Jobcenters nicht notwendig und es können unnötige Verwaltungswege vermieden werden. Schütze bedankte sich ausdrücklich für die „kompetente Zuarbeit" des Kundenreaktionsmanagements.

Die Anzahl von Anfragen im Jahr 2025 habe bei 623 Fällen gelegen – und damit um 39 Fälle höher als 2024 (584). In 267 dieser Fälle (234 in 2024) habe sich ein erweiterter Beratungsbedarf ergeben, von dem mehrheitlich die Zuständigkeiten des Kommunalen Jobcenters betroffen gewesen seien. „Nicht nur die Zahl der Anfragen an den Ombudsmann des Hochtaunuskreises zeigt, dass diese unabhängige Anlaufstelle für die Menschen im Kreis äußerst wichtig ist und weiterhin gebraucht wird", betonte die Kreisbeigeordnete anlässlich der Berichtsübergabe.

Sie unterstrich zudem: „Der Ombudsmann genießt aufgrund seiner besonderen Stellung das Vertrauen der Unterstützungssuchenden. Dabei spielt auch Herr Schütze als Mensch und in seiner ganzen Persönlichkeit eine erhebliche Rolle. Mit seiner enormen Lebenserfahrung, seiner langjährigen Berufserfahrung als Gewerkschaftssekretär, seiner enormen Sachkunde im Bereich der Sozialgesetzbücher, seinem Interesse an Menschen und seinem ausgeprägten Sozial- und Gerechtigkeitssinn ist er die ideale Besetzung für diese Aufgabe. Er stellt in der Ablaufstruktur der Kreisverwaltung ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den Fachbereichen und zugleich eine wichtige Ergänzung in der Struktur der Kreisverwaltung dar."

Ombudsmann Waldemar Schütze übergibt seinen Jahresbericht an Kreisbeigeordnete Antje van der Heide (Foto: Hochtaunuskreis)

Zu guter Letzt bedankte sich Schütze bei van der Heide für die gute Zusammenarbeit: „Der Kreisbeigeordneten und zuständigen Dezernentin Antje van der Heide ist besonders zu danken, da sie stets offen und bereit ist, die entsprechenden Veränderungen vorzunehmen. Die Zusammenarbeit war immer orientiert an Lösungen, vertrauensvoll und sehr gut. Die innerhalb des Sozialdezernats verankerte Umgangskultur ‚Wir helfen gerne' wirkt weiter nach."

Das Büro des Ombudsmannes ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr besetzt. Zu Sachverhalten im Zusammenhang mit Problemen im Bereich des SGB II (Grundsicherung bei Arbeitslosigkeit) und SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) wird Beratung und Hilfe angeboten. Der Kontakt kann telefonisch unter 06172 9998888 oder per E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de erfolgen. Danach erfolgt der Rückruf des Ombudsmannes, um noch zu klärende Fragen zielgenau zu klären und so den gesamten Sachverhalt konkret zu erfassen.

Gestattungsvertrag für neuen Mountainbike-Flowtrail unterzeichnet

Bei der Vertragsunterzeichnung im Rathaus (v.l.): Erste Stadträtin Ingrid Schunk, Bürgermeister Lars Keitel und die Vorstandsmitglieder des Mountainbike Club Trailwerk Friedrichsdorf e.V., Jörg Waldmann und Maximilian Linker

Friedrichsdorf. Nach langjähriger Planung wird im Stadtwald Friedrichsdorf der erste offizielle Mountainbike-Flowtrail entstehen. Die dafür notwendigen Genehmigungen und die Zustimmung der politischen Gremien liegen nun vor, sodass ab sofort mit der Realisierung des Flowtrails begonnen werden kann.

Der Bau der Anlage und die Unterhaltung des künftigen Flowtrails obliegt dem Mountainbike Club Trailwerk Friedrichsdorf e.V. Dieser Verein übernimmt ehrenamtlich die Gestaltung, Pflege und Erneuerung des Flowtrails. Dabei soll die Strecke unter Verwendung von ausschließlich natürlichen Materialien und unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten hergestellt werden.

Die Stadt Friedrichsdorf und der Mountainbike Club Trailwerk Friedrichsdorf e.V. haben kürzlich eine Vereinbarung zur Anlage und Betreibung des Flowtrails im Stadtwald geschlossen. Diese wurde von Bürgermeister Lars Keitel, der Ersten Stadträtin Ingrid Schunk und den Vorstandsmitgliedern des Vereins, Maximilian Linker und Jörg Waldmann, im Rathaus unterzeichnet.

Zahlreiche Einzelheiten waren im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung zu klären. So musste unter anderem eine Naturschutzrechtliche Genehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde des Hochtaunuskreises eingeholt werden. Diese war mit unterschiedlichen Auflagen verbunden und sieht auch vor, dass der Eingriff in den Wald auszugleichen ist. Des Weiteren musste die Zustimmung des Jagdpächters eingeholt werden und die Stadt zusammen mit ihrem Forstdienstleister HessenForst das Vorhaben befürworten.

Nachdem nun alle formellen Dinge erledigt wurden, kann der Verein mit dem Bau der Strecke beginnen. Die Streckenlänge wird etwa 1.170 Meter betragen. Die Strecke selbst wird zwischen dem Seulberger Grenzweg und dem Müllerweg entstehen. Hierzu wurden zusammen mit HessenForst und dem zuständigen Revierförster Philipp Gerhardt mehrere Alternativrouten bezüglich ihrer Machbarkeit hin überprüft, bevor nun der endgültige Verlauf feststehen konnte.

Bürgermeister Keitel freut sich über den Startschuss: „Wir begrüßen, dass [...] nun mit der Realisierung der Strecke begonnen werden kann. Die Strecke besitzt einen großen Mehrwert für die Region des Naturpark Taunus und der Stadt Friedrichsdorf." Dem schließt sich auch der Vereinsvorsitzende Jörg Waldmann an: „Mit dem Flowtrail beabsichtigen wir, eine legale Mountainbike-Strecke in der Region zu etablieren und die Möglichkeiten zur Ausübung dieses Sports für Freizeit-Mountainbiker zu verbessern."

Die Eröffnung des Flowtrails soll je nach Baufortschritt und unter Berücksichtigung der weiteren Witterung voraussichtlich im Sommer dieses Jahres erfolgen. Aktuelle Informationen gibt es auf Instagram (@trailwerk_friedrichsdorf).

Anzeige

Taunus Carré – Mehr als nur Shopping

Friedrichsdorf. Das Taunus Carré in Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, entwickelt sich stetig weiter und wird immer mehr zu einem Ort für Begegnung, Erlebnisse und neue Ideen. Neben einem vielfältigen Shoppingangebot setzt das Center auf innovative Konzepte und flexible Kurzzeitvermietungen, die regelmäßig für Abwechslung sorgen.

Im Friedrichsdorfer Taunus Carré in der Wilhelmstraße 23 bleiben keine Wünsche offen

Unternehmen, Start-ups und kreative Anbieter nutzen die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen zeitlich begrenzt zu präsentieren – etwa durch Pop-up-Stores, Infostände, Plakatwerbung oder kulinarische Angebote. Die wechselnden Konzepte schaffen neue Impulse und beleben das Center kontinuierlich.

Ein besonderer Service für Kundinnen und Kunden: Jeden Freitag und Samstag ist eine professionelle Auto-Innenreinigung direkt in der Tiefgarage möglich – bequem während des Einkaufs. Ergänzt wird das Angebot durch wechselnde Pop-up-Shops, Foodtrucks, Promotion-Aktionen, Flohmärkte sowie Spielangebote für Kinder.

Ob Start-up, Gastronomie oder kreatives Projekt – das Taunus Carré bietet Raum für neue Ideen, ohne langfristige Bindung und mit hoher Sichtbarkeit. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich jederzeit per E-Mail an kontakt@retailmatch.de mit dem Center-Management in Verbindung setzen.

TAUNUS CARRÉ
FRIEDRICHSDORF
Kurz rein, viel drin!
Ihr Center für den alltäglichen Bedarf
Find us on
www.ekz-taunus-carre.de